Fakultät Betriebswirtschaft

Bachelorarbeit

TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

Titel: Stand und aktuelle Entwicklung des Risikomanagements in der Lieferkette

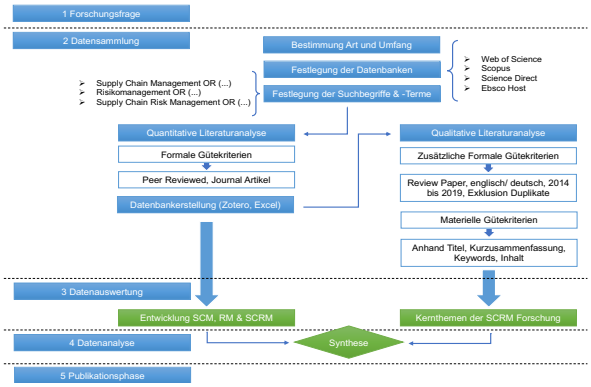
Aufgabenstellung/Zielsetzung

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine Störung der Supply Chain weitreichende Folgen bei allen Beteiligten der Lieferkette haben kann. Sinkende Wertschöpfungstiefen, das Just-in-Time Konzept, sowie zunehmendes Outsourcing von Tätigkeiten haben Einfluss auf die Verwundbarkeit der Lieferketten. Zudem verändert sich die betriebliche Risikolandschaft. Anthropogene Risiken, wie Handelskriege oder der Brexit, und die steigende Anzahl an Naturereignissen können Lieferketten nicht nur stören, sie können diese sogar für längere Zeiten unterbrechen und damit geschäftsgefährdende Auswirkungen haben. Obwohl diese Risiken und ihre Auswirkungen bekannt sind, kommt es immer noch zu großen Zwischenfällen in den globalen Lieferketen.

Daher fragt man sich, ob die Unternehmen auf diese Ereignisse ausreichend vorbereitet sind und damit die Forschungsfrage: Was ist der „Status Quo“ des Risikomanagements in der Lieferkette und welche aktuellen Entwicklungen können verzeichnet werden?

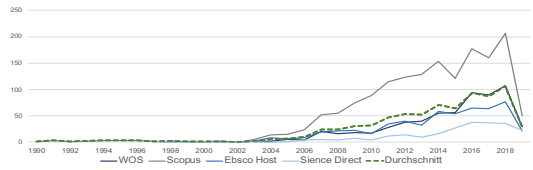
Vorgehensweise

Um den Forschungsstand des SCRM zu ermitteln, wurden zunächst die Grundlagen des RM und dem SCM definiert, da das SCRM einen Baustein beider darstellt. Im Anschluss wurde mithilfe einer systematischen Datenbankrecherche und der zugrunde liegenden Methodik Artikel identifiziert, kategorisiert und analysiert. Die Forschungsströme wurden genauer Betrachtet, Forschungslücken aggregiert und damit ein Aussichten auf die Entwicklung des SCRM festgestellt. Im Anschluss wurde die digitalen Transformation des SCRM, als größte Entwicklung und die Potenziale die sich daraus ergeben dargestellt.



Ergebnisse

Es konnte festgestellt werden, dass das SCRM ein noch recht junges Forschungsgebiet ist. Einen ersten Anstieg des Forschungsinteresses ist ab dem Jahr 2003 zu verzeichnen. Mit einer Gesamtmenge von circa 3500 Beiträgen in den vier Datenbanken liegen die Anzahl der Veröffentlichungen deutlich unter denen seiner verwandten Themengebiete. Forschungsströme waren vor allem im Hinblick auf die Taxonomie des SCRM und des Lieferkettenrisikos, des SCRM-Prozess und dessen Strategien, der Supply Chain Resilienz und dem Procurement Risk Management festzustellen. Außerdem wurden einige Forschungslücken von den betrachteten Autoren angesprochen, welche sich zu einem großen Teil mit grundlegenden Thematiken befassten. Als Entwicklung konnte festgestellt werden, dass das Interesse am SCRM weiter wächst und vor allem die digitale Transformation, in Form von Supply Chain Visibility Plattformen, an großer Bedeutung gewonnen haben.



Name: Nöth, M. Semester: **WS/SS 18/19** Betreuer: Prof. Dr. Heß